

# Kappelter Tafel schließt wieder

**KAPPELN** Der 19. Februar war der vorerst letzte Öffnungstag der Kappelter Tafel. Die Einrichtung, die regelmäßig freitags ab 13 Uhr Kunden im Ellenberger Begegnungszentrum empfängt, wird mit sofortiger Wirkung ihre Türen wieder schließen. Das teilt Vorstandsmitglied Peter Lühder mit.

Die Kappelter Tafel hatte erst Anfang Februar nach sieben Wochen wieder ge-

öffnet. Unter besonderen Bedingungen und mit ausgeprägten Hygieneregeln konnten die Kunden wieder einmal in der Woche einkaufen. Jetzt ist damit erstmal wieder Schluss.

„Bei unseren Helfern geht einfach eine gewisse Angst um“, erklärt Peter Lühder mit Blick auf die Corona-Infektionszahlen, vor allem auf das schnelle Umsichgreifen der mutierten Virusvariante. Hinzu komme: Der



**Erst Anfang des Monats** hatte die Kappelter Tafel nach sieben Wochen Pause ihre Arbeit wieder aufgenommen.

FOTO: MARTINA BOETTICHER/ARCHIV

Großteil der Mitglieder und Helfer sei 65 Jahre und älter. Lühder: „Auch wenn wir es bedauern, wieder zu schließen, tun wir das mit Rücksicht auf unsere Mitglieder.“

Aber der stellvertretende Vorsitzende hat auch eine Perspektive parat: Sinkt der Sieben-Tage-Inzidenzwert im Kreis wieder auf 50 und ist abzusehen, dass er sich stabil bei diesem Wert hält, will die Kappelter Tafel wieder öffnen.